

Vorlesungsverzeichnis

der

Grossherzoglich Hessischen

Ludwigs-Universität zu Giessen.

Wintersemester 1911/12.

Beginn der Immatrikulation: 16. Oktober.

Beginn der Vorlesungen: 23. Oktober.

Preis 20 Pfg.

Giessen 1911

v. Münchow'sche Hof- und Universitäts-Druckerei
Otto Kindt.

Evangelisch-theologische Fakultät.

Dekan: Dr. Schian. Im Jahre 1912: Dr. Krüger.

Ordentliche Professoren. .

- Dr. Krüger, Geheimer Kirchenrat, Löberstr. 22.
Dr. Baldensperger, Geheimer Kirchenrat, Goethestr. 18.
Dr. Eck, Stephanstr. 34.
Dr. Gunkel, Moltkestr. 18.
Dr. Schian, Frankfurterstr. 6.

Ausseretatsmässige ausserordentliche Professoren.

- Dr. Holtzmann, Goethestr. 59.
Lic. Glaue, Frankfurterstr. 24.

Privatdozent.

- Lic. Frhr. von Gall, Stephanstr. 27.

Repetent.

- Lic. Adolph, Löberstr. 24.

Erklärung des Propheten Jesaias.

Dienstag bis Freitag von 6—7 Uhr.

Geschichte der israelitischen Religion (Biblische Theologie des Alten Testaments).

Montag bis Freitag von 5—6 Uhr.

Religionsgeschichtliche Uebungen über Entstehung und Entwicklung der Reichs-Gottes-Hoffnung im Judentum.

Zweistündig, nach Verabredung.

Erklärung des Johannesevangeliums.

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9—10 Uhr.

Neutestamentliche Zeitgeschichte.

Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr.

Paulus, seine Persönlichkeit und Geschichte, mit Lektüre der Quellen.

Montag, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr.

Justin d. M., Dialog mit dem Juden Trypho.

Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr.

Dr. Gunkel.

Dr. Gunkel.

Lic. Frhr. von Gall.

Dr. Baldensperger.

Dr. Baldensperger.

Dr. Holtzmann.

Dr. Holtzmann.

- Kirchengeschichte II. Teil. Dr. Krüger.
 Montag bis Donnerstag von 11—12 Uhr.
- Werden und Wachsen des Ultramontanismus im
 19. Jahrhundert. Für Hörer aller Fakultäten. Dr. Krüger.
 Mittwoch von 7—8 Uhr.
- Dogmengeschichte. Dr. Krüger.
 Montag bis Freitag von 10—11 Uhr.
- Entstehung der protestantischen Symbole. Dr. Eck.
 Freitag von 12—1 Uhr.
- Geschichte der protestantischen Theologie
 von Lessing bis Schleiermacher. Dr. Eck.
 Dienstag bis Donnerstag von 12—1 Uhr.
- Ethik. Dr. Eck.
 Montag bis Freitag von 11—12 Uhr.
- Geschichte der Predigt. Dr. Schian.
 Montag und Freitag von 9—10 Uhr.
- Geschichte der Aeusseren Mission. Lic. Glaue.
 Zweistündig, nach Verabredung.
- Praktische Theologie I. Teil. Dr. Schian.
 Montag bis Freitag von 8—9 Uhr.
- Die Religionen der hellenistisch-römischen
 Zeit. Siehe philosoph. Fakultät. Seite 23.

Theologisches Seminar.

- Alttestamentliche Abteilung: Lektüre ausge-
 wählter prophetischer Stücke. Dr. Gunkel.
 Samstag von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr.
- Neutestamentliche Abteilung: Die kanonische
 und die apokryphen Apostelgeschichten. Dr. Baldensperger.
 Samstag von 9—10 $\frac{1}{2}$ Uhr.
- Kirchengeschichtliche Abteilung: Tertullian. Dr. Krüger.
 Freitag von 8 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr Vorm.
- Systematische Abteilung: Die moderne posi-
 tive Theologie. Dr. Eck.
 Montag von 6—8 Uhr.
- Praktisch-theologische Abteilung: Gottes-
 dienst in der alten Kirche. Dr. Schian.
 Mittwoch von 3 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr.

Alttestamentliches Proseminar.

- Lektüre erzählender Stücke. Wiederholung
 der Anfangsgründe des Hebräischen. Dr. Gunkel.
 Montag von 6—8 Uhr.

Uebungen des Repetenten.

- Lektüre der Königsbücher. Lic. Adolph.
In zwei noch zu bestimmenden Stunden.
Lektüre von Schleiermachers Glaubenslehre. Lic. Adolph.
In zwei noch zu bestimmenden Stunden.
Hebräischer Kursus für Anfänger. Lic. Adolph.
Zweistündig nach Verabredung.
-

Juristische Fakultät.

Dekan: Dr. Mittermaier. Im Jahre 1912: Dr. van Calker.
Ordentliche Professoren.

- Dr. A. Schmidt, Geheimer Justizrat, Lonystr. 18.
Dr. Leist, Geheimer Justizrat, Moltkestr. 32.
Dr. Biermann, Geheimer Justizrat, Löberstr. 25.
Dr. Mittermaier, Liebigstr. 36.
Dr. van Calker, Wilhelmstr. 22.

Etatsmässiger ausserordentlicher Professor.

Dr. Fischer, Walltorstr. 48.

Ausseretatsmässiger ausserordentlicher Professor.

Dr. Friedrich, Johannesstr. 5.

Assistent.

Dr. Gerhard Eckert, Liebigstr. 29.

- Einführung in die Rechtswissenschaft. Dr. Fischer.
Montag, Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr.
Grundzüge des Deutschen Privatrechts. Dr. Schmidt.
Dienstag bis Freitag von 9—10 Uhr.
Deutsche Rechtsgeschichte. Dr. Schmidt.
Dienstag bis Freitag von 10—11 Uhr.
Bürgerliches Recht, Allgemeiner Teil. Dr. Biermann.
Bis Weihnachten: Montag bis Freitag v. 11—1 Uhr.
Bürgerliches Recht, Recht der Schuldverhältnisse. Dr. Biermann.
Von Weihnachten an: Montag bis Freitag von 11—1 Uhr.
Bürgerliches Recht, Erbrecht. Dr. Fischer.
Montag, Dienstag, Mittwoch u. Freitag v. 9—10 Uhr.
Handels- und Wechselrecht. Dr. Leist.
Montag bis Freitag von 10—11 Uhr.

- Urheber- und Versicherungsrecht. Dr. Fischer.
Mittwoch und Donnerstag von 12—1 Uhr.
- Allgemeine Staatslehre und Deutsches Reichs-
und Landesstaatsrecht. Dr. van Calker.
Montag bis Freitag von 3—4 Uhr.
- Völkerrecht. Dr. van Calker.
Mittwoch bis Freitag von 4—5 Uhr und bis Weih-
nachten ausserdem Mittwoch von 5—6 Uhr.
- Die hessische Verfassungs- und Verwaltungs-
reform vom Jahre 1911. Dr. van Calker.
Dienstag von 4—5 Uhr.
- Gerichtsverfassungsrecht. Dr. Friedrich.
Donnerstag von 11—12 Uhr.
- Zivilprozessrecht. Dr. Mittermaier.
Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr, Freitag
von 8—10 Uhr.
- Strafprozessrecht. Dr. Mittermaier.
Montag bis Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr.
- Die soziologischen Grundlagen der Rechts-
philosophie (Recht, Macht und Wirtschaft). Dr. Friedrich.
Donnerstag von 7—8 Uhr.
- Alkoholismus und Antialkoholbewegung. In Dr. Mittermaier und
Gemeinschaft mit Dr. Dannemann, Garten, Dr. Friedrich.
Messer, Sommer und Voit.
Für Studierende aller Fakultäten, unentgeltlich.
Freitag von 7—8 Uhr.
- Uebungen im römischen Recht für Anfänger. Dr. Fischer.
Montag von 5—7 Uhr.
- Uebungen im bürgerlichen Recht für An- Dr. Leist.
fänger, mit schriftlichen Arbeiten.
Dienstag von 5—7 Uhr.
- Uebungen im bürgerlichen Recht (Familien- Dr. Schmidt.
und Erbrecht) für Vorgesrittene, mit
schriftlichen Arbeiten.
Montag von 5—7 Uhr.
- Uebungen im bürgerlichen Recht (Allgemeiner Dr. Fischer.
Teil, Schuldverhältnisse, Sachenrecht) für
Vorgesrittene, mitschriftlichen Arbeiten.
Sonnabend von 9—11 Uhr.
- Uebungen im Zivilprozessrecht in Verbindung Dr. Biermann.
mit bürgerlichem Recht, mit schriftlichen
Arbeiten.
Donnerstag von 5—7 Uhr.

Strafrechtliche Uebungen mit schriftlichen Arbeiten.

Mittwoch von 5—7 Uhr (bis Weihnachten: von 6—8 Uhr).

Dr. Mittermaier.

Verwaltungsrechtliche Uebungen, mit schriftlichen Arbeiten.

Dienstag von 5—7 Uhr.

Dr. van Calker.

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im Strafrecht und Strafprozessrecht.

Alle zwei Wochen privatissime et gratis.

Dr. Mittermaier und

Dr. Friedrich.

Uebungen des Assistenten.

Konversatorium über Sachenrecht und die ergänzenden Materien.

Donnerstag von 3—5 Uhr.

Dr. Eckert.

Forensische Psychologie und Psychiatrie.

Siehe Seite 11.

Medizinische Fakultät.

Dekan: Dr. Vossius. Im Jahre 1912: Dr. Neumann.

1. Medizinische Fakultät im engeren Sinne.

Ordentliche Professoren.

Dr. Bostroem, Geheimer Medizinalrat, Frankfurterstr. 37.

Dr. Vossius, Geheimer Medizinalrat, Frankfurterstr. 48.

Dr. Strahl, Geheimer Medizinalrat, Stephanstr. 4.

Dr. Sommer, Frankfurterstr. 97.

Dr. Geppert, Liebigstr. 34.

Dr. Poppert, Wilhelmstr. 15.

Dr. von Franqué, Klinikstr. 28.

Dr. Voit, Klinikstr. 41.

Dr. Garten, Ostanlage 16.

Dr. Neumann, Wilhelmstr. 39.

Dr. von Eicken, Friedrichstr. 14.

Etatsmäßige ausserordentliche Professoren.

Dr. Walther, Liebigstrasse 43.

Dr. Jesionek, Frankfurterstr. 29.

Ausseretatmäßige ausserordentliche Professoren.

- Dr. Henneberg, Friedrichstr. 6.
 Dr. Böttcher, Hofmannstr. 11.
 Dr. Koeppe, Alicenstr. 3.
 Dr. Dannemann, Frankfurterstr. 58.
 Dr. Soetbeer, Frankfurterstr. 49.
 Dr. Mönckeberg, Wilhelmstr. 9.

Privatdozenten.

- Dr. Brüning, Friedrichstr. 11.
 Dr. Nuernberg. In Erfurt, Bahnhofstr. 35/36.
 Dr. Sitzenfrey, Klinikstr. 32a.
 Dr. Berliner, Frankfurterstr. 99.
 Dr. Hohlweg, Friedrichstr. 10.
 Dr. Weber, Klinikstr. 32 f.
 Dr. Thies, Friedrichstr. 12.
 Dr. Kuffler, Friedrichstr. 18.

-
- Anatomie des Menschen, I. Teil (Allgemeine Anatomie, Muskellehre, Eingeweidelehre). Dr. Strahl.
 Montag bis Freitag von 9—10 Uhr.
 Entwicklungsgeschichte. Dr. Strahl.
 Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr.
 Präparierübungen. Dr. Strahl und
 Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—4 Uhr. Dr. Henneberg.
 Demonstration der Körperhöhlen. Dr. Strahl und
 Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr. Unentgeltlich. Dr. Henneberg.
 Osteologie und Syndesmologie. Dr. Henneberg.
 Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr.
 Physiologie, II. Teil. Dr. Garten.
 Montag bis Freitag von 10—11 Uhr.
 Physiologische Besprechungen. Dr. Garten.
 Donnerstag von 6—8 Uhr. Oeffentlich.
 Physiologisches Praktikum. Dr. Garten.
 Donnerstag und Freitag von 11—1 Uhr.
 Alkoholismus und Antialkoholbewegung. In
 Gemeinschaft mit Dr. Dannemann, Fried- Dr. Garten.
 rich, Messer, Mittermaier, Sommer und Voit.
 Für Studierende aller Fakultäten. Freitag von
 7—8 Uhr. Unentgeltlich.

Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie.	Dr. Bostroem.
Montag bis Freitag von 8—9 Uhr.	
Pathologisch-anatomischer Demonstrations- und Sektionskursus.	Dr. Bostroem.
Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr, Sektionen je nach Gelegenheit Montag bis Freitag von 2—4 Uhr.	
Gerichtliche Medizin für Mediziner.	Dr. Bostroem.
Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr.	
Kursus der gerichtlichen Medizin.	Dr. Mönckeberg.
Dienstag von 2—4 Uhr.	
Pathologische Anatomie des Harnapparates.	Dr. Mönckeberg.
Samstag von 8—9 Uhr.	
Toxikologie.	Dr. Geppert.
Mittwoch von 2—4 Uhr.	
Pharmazeutisch-chemischer Kursus für Veterinärmediziner.	Dr. Geppert.
Mittwoeh von 4—6 Uhr.	
Hygiene und Infektionskrankheiten mit Einschluss der Immunitätslehre.	Dr. Neumann.
Montag bis Donnerstag von 4—5 Uhr.	
Tropenhygiene und Tropenkrankheiten (für Hörer aller Fakultäten).	Dr. Neumann.
Mittwoch von 6—7 Uhr. Öffentlich und unentgeltlich.	
Arbeiten im Laboratorium für Geübtere.	Dr. Neumann.
Täglich.	
Medizinische Klinik.	Dr. Voit.
Täglich von 9—10 Uhr.	
Ueber innere Sekretion.	Dr. Soetbeer.
Medizinische Poliklinik.	Dr. Hohlweg.
Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr.	
Kurs der Auskultation und Perkussion für Anfänger.	Dr. Hohlweg.
Freitag von 4—6 Uhr.	
Klinische Technizismen.	Dr. Hohlweg.
Dienstag von 3—4 Uhr.	
Kurs der Perkussion und Auskultation für Vorgeschnittene.	Dr. Weber.
Mittwoch von 4—6 Uhr.	

- Chirurgische Klinik und Poliklinik. Dr. Poppert.
Montag, Mittwoch und Freitag von 10—12 Uhr,
Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr.
- Knochenbrüche und Verrenkungen. Dr. Bötticher.
Freitag von 2—4 Uhr.
- Verbandkursus. Dr. Bötticher.
Freitag von 4—5 Uhr.
- Unfallheilkunde mit Krankenvorstellungen. Dr. Bötticher.
Mittwoch von 4—5 Uhr.
- Chirurgische Propädeutik. Dr. Brüning.
Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr.
- Allgemeine Chirurgie. Dr. Thies.
Mittwoch und Freitag von 6—7 Uhr.
- Geburtshilflich-gynäkologische Klinik. Dr. von Franqué.
Montag bis Freitag von 8—9 Uhr.
- Geburtshilflicher Operationskurs. Dr. von Franqué.
Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr,
Donnerstag (Gruppenteilung) von 6—7 Uhr.
- Geburtshilfliche Besprechungen für Vorge-
schrittene, II. Teil (Physiologie und Pa-
thologie der Geburt und des Wochenbettes). Dr. Walther.
Samstag von 8—9 Uhr.
- Einführung in die Geburtshilfe. Dr. Sitzenfrey.
Zweistündig.
- Geburtshilflich - gynäkologischer Untersu-
chungskursus. Dr. Sitzenfrey.
Dienstag von 6—7 Uhr, Samstag von 8—9 Uhr.
- Ophthalmologische Klinik und Poliklinik. Dr. Vossius.
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von
12—1 Uhr.
- Augenspiegelübungen, in Gemeinschaft mit
Dr. Kuffler. Dr. Vossius.
Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr.
- Beziehungen zwischen Augen- und Allgemein-
leiden. Dr. Vossius.
Mittwoch von 5—6 Uhr.
- Augenspiegelübungen, in Gemeinschaft mit
Dr. Vossius. Dr. Kuffler.
Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr.
- Psychiatrische Klinik. Dr. Sommer.
Dienstag, Donnerstag und Samstag von 10—11 Uhr.

- Kurs der Nervenkrankheiten und Elektrot-
herapie. Mit besonderer Berücksichti-
gung der Unfall-Nervenkrankheiten. Dr. Sommer.
Samstag von 11—12 Uhr.
- Psychophysik und medizinische Psychologie. Dr. Sommer.
Für Studierende aller Fakultäten. Freitag von
5—6 Uhr. Unentgeltlich.
- Alkoholismus und Antialkoholbewegung. In
Gemeinschaft mit Dr. Dannemann, Friedrich,
Garten, Messer, Mittermaier und Voit. Dr. Sommer.
Für Studierende aller Fakultäten. Freitag von
7—8 Uhr. Unentgeltlich.
- Forensische Psychologie und Psychiatrie für
Mediziner und Juristen. Dr. Dannemann.
Mittwoch von 3—4 Uhr. Oeffentlich.
- Kolloquium über forensische Psychologie und
Psychiatrie mit Besprechung praktischer
Fälle für Mediziner und Juristen. Oeffent-
lich und unentgeltlich. Gemeinsam mit
Dr. Mittermaier. Dr. Dannemann.
Alle 14 Tage Montag von 8—9 Uhr Nm.
- Praktische Uebungen in der Untersuchung
psychischer und psychisch-nervöser Krank-
heiten und Besprechung praktisch-psy-
chiatrischer Fragen. Dr. Dannemann und
Dr. Berliner.
Einstündig, unentgeltlich, Zeit nach Verabredung.
- Klinische Anatomie des Zentralnervensystems. Dr. Berliner.
Dienstag von 3—4 Uhr. Unentgeltlich.
- Geistesstörungen bei Allgemeinerkrankungen. Dr. Berliner.
Zeit nach Verabredung. Unentgeltlich.
- Praktische Uebungen in der Untersuchung
psychischer und psychisch-nervöser Krank-
heiten und Besprechung praktisch-psychia-
trischer Fragen. Dr. Berliner und
Dr. Dannemann.
Einstündig, unentgeltlich, Zeit nach Verabredung.
- Kursus der Untersuchungsmethoden des Ohres
sowie der oberen Luft- und Speisewege. Dr. von Eicken.
Montag von 11—12 und Mittwoch von 12—1 Uhr.
- Klinik der Krankheiten des Ohres und der
oberen Luft- und Speisewege. Dr. von Eicken.
Samstag von 11—1 Uhr.

- Oto-, rhino-, laryngologische Operations-
 übungen an der Leiche, verbunden mit
 Repetitionen aus dem Gebiete der Ohren-,
 Nasen- und Halskrankheiten. Dr. Nuernberg.
 Sonnabend von 6—7 $\frac{1}{2}$ Uhr; event. nach Verein-
 barung von $\frac{1}{2}$ 6— $\frac{1}{2}$ 9 Uhr, dann alle 14 Tage.
 Poliklinik der Haut- und Geschlechtskrank-
 heiten. Dr. Jesionek.
 Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr.
 Kinderheilkunde. Dr. Koeppe.
 Donnerstag von 4—6 Uhr.
 Kinderpoliklinik. Dr. Koeppe.
 Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr.

2. Veterinärmedizinisches Kollegium.

Vorsitzender: Dr. Pfeiffer. Im Jahre 1912: Dr. Olt.
 Ordentliche Professoren.

- Dr. Pfeiffer, Liebigstr. 38.
 Dr. Olt, Frankfurterstr. 44.
 Dr. Martin, Johannesstr. 15.
 Dr. Gmeiner, Frankfurterstr. 25.

Mit Lehrauftrag versehen:

- Dr. Knell, Kreisveterinärarzt, Ludwigstr. 45.

- Anatomie der Haustiere mit besonderer Be-
 rücksichtigung des Pferdes und Rindes. Dr. Martin.
 Montag bis Samstag von 9—10 Uhr.
 Präparierübungen I. Teil einschliessl. Situs
 der Eingeweide. Dr. Martin.
 Montag bis Freitag von 2—4 Uhr, Samstag von
 10—12 Uhr.
 Präparierübungen II. Teil einschliessl. Situs,
 für Studierende, welche Präparierübungen I
 erledigt haben. Dr. Martin.
 Montag bis Samstag nach Verabredung zwischen
 9—12 und 2—4 Uhr.
 Topographisch-anatomische Demonstrationen. Dr. Martin.
 Dienstag von 4—5 Uhr.
 Geschichte der Tierheilkunde. Dr. Martin.
 Nach Vereinbarung.

- Spezielle pathologische Anatomie der Haustiere. Dr. Olt.
 Montag von 5—6 Uhr, Dienstag bis Freitag von
 9—10 Uhr.
- Fleischbeschau mit Demonstrationen. Dr. Olt.
 Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr.
- Pathologisch - anatomische Demonstrationen
 und Sektionen. Dr. Olt.
 Nach Verabredung.
- Chirurgische Klinik und Poliklinik. Dr. Pfeiffer.
 Täglich von 11—12¹/₄ Uhr.
- Spezielle Chirurgie einschliesslich Augen-
 krankheiten. Dr. Pfeiffer.
 Dienstag bis Freitag von 10—11 Uhr.
- Operationsübungen. Dr. Pfeiffer.
 Montag von 9—11 Uhr.
- Theorie des Hufbeschlags mit praktischen
 Uebungen. Dr. Pfeiffer.
 Samstag von 9—11 Uhr.
- Uebungen in der Abfassung schriftlicher
 Gutachten. Dr. Pfeiffer.
 Donnerstag von 5—7 Uhr.
- Medizinische Klinik. Dr. Gmeiner.
 Täglich von 12¹/₄—1 Uhr.
- Spezielle Pathologie und Therapie. Dr. Gmeiner.
 Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von
 3—4 Uhr.
- Praktikum und Anleitung zu wissenschaft-
 lichen Arbeiten. Dr. Gmeiner.
 Täglich.
- Pharmazeutische Uebungen. Dr. Gmeiner.
 Täglich.
- Poliklinik. Dr. Knell.
 Täglich nachmittags.
- Geburtshilfe mit Uebungen am Phantom. Dr. Knell.
 In 2 noch zu bestimmenden Stunden.
- Besprechung poliklinischer Fälle. Dr. Knell.
 Zweistündig, öffentlich.

Die für das tierärztliche Studium erforderlichen Vorlesungen über Physik, Chemie, Zoologie, Botanik, Tierzucht siehe bei der philosophischen Fakultät, jene über Physiologie, Toxikologie bei der medizinischen Fakultät. Für Tierzuchtinspektoren werden entsprechende landwirtschaftliche Vorlesungen abgehalten.

Philosophische Fakultät

Dekan: Dr. Haller. Im Jahre 1912: Dr. Kaiser.

Ordentliche Professoren.

- Dr. Siebeck, Geheimer Hofrat, Wilhelmstr. 14.
Dr. Naumann, Geheimer Hofrat, Ludwigstr. 21.
Dr. Behaghel, Geheimer Hofrat, Hofmannstr. 10.
Dr. Spengel, Geheimer Hofrat, Gartenstr. 17.
Dr. Netto, Geheimer Hofrat, Südanlage 13.
Dr. Wimmenauer, Geheimer Forstrat, Wilhelmstr. 1.
Dr. Behrens, Geheimer Hofrat, Wilhelmstr. 21.
Dr. Hansen, Geheimer Hofrat, Löberstr. 21.
Dr. Elbs, Geheimer Hofrat, Frankfurterstr. 50.
Dr. Groos, Gartenstr. 10.
Dr. Biermer, Lonystr. 17.
Dr. König, Ludwigstr. 76.
Dr. Körte, Bergstr. 5.
Dr. Sievers, Goethestr. 46a.
Dr. Gisevius, Ostanlage 9.
Dr. Haller, Ostanlage 9.
Dr. Kaiser, Südanlage 11.
Dr. Schwally, Frankfurterstr. 6.
Dr. Strack, Kaiserallee 89.
Dr. Immisch, Bismarckstr. 43.
Dr. Horn, Ludwigstr. 32.
Dr. Roloff, Bismarckstr. 44.
Dr. Walde, Wilhelmstr. 41.
Dr. Watzinger, Gr. Steinweg 15.
Dr. Messer, Stephanstr. 45.
Dr. Weber, Goethestr. 18.
Dr. Schlesinger, Bismarckstr. 40.

Ordentlicher Honorarprofessor.

Dr. Fromme, Bleichstr. 20.

Etatsmässiger ausserordentlicher Professor.

Dr. Grassmann, Frankfurterstr. 53.

Ausseretatmäßige ausserordentliche Professoren.

- Dr. Collin, Keplerstr. 7.
Dr. Kinkel, Roonstr. 29.
Dr. Helm, Stephanstr. 7.
Dr. H. W. Schmidt, Nahrungsberg 8.
Dr. Brand, Ludwigspl. 11.
Dr. Versluys, Wilhelmstr. 41.

Mit Lehrauftrag versehen:

Universitäts-Musikdirektor Trautmann, Professor, Moltkestr. 6.

Privatdozenten.

- Dr. Thomae, Henselstr. 2.
Dr. Vogt, Weserstr. 3.
Dr. Kleberger, Kaiserallee 16.
Dr. Rauch, Schiffenbergerweg 2.
Dr. Weidenbach. Beurlaubt.
Dr. Feist, Bleichstr. 27 Gartenh.
Dr. Bruck, Neuenbäue 22.
Dr. Frhr. von Liebig, Henselstr. 4.
Dr. Reichelt. Beurlaubt.
Dr. Noack, Gartenstr. 19.
Dr. Uller, Ederstr. 20.
Dr. Beschke, Wilhelmstr. 39.
Dr. Demoll, Liebigstr. 97.
Dr. Böhmer, Goethestr. 25.
Dr. Becher, Liebigstr. 97.
Dr. Hepding, Schiffenberger Weg 16.
Dr. Meyer, Ludwigstr. 30.
Dr. Cermak, Ebelstr. 11.

Lektoren und Assistenten.

- Dr. Thomas, Professor, Lektor des Französischen, Wilhelmstr. 6.
Montgomery, Lektor des Englischen, Wilhelmstr. 36.
Dr. Knoellinger, Assistent am philologischen Proseminar,
Goethestr. 68.

Philosophie und Pädagogik.

Logik und Erkenntnislehre.

Dr. Siebeck.

Montag, Mittwoch und Donnerstag von 3—4 Uhr.

- Ueber Wesen, Ursprung und Entwicklung
der Sprache. Dr. Siebeck.
Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr.
- Im Philosophischen Seminar: Aristoteles
Schrift von der Seele. Dr. Siebeck.
Zweistündig.
- Philosophische Probleme. Dr. Groos.
Freitag von 6—7 Uhr.
- Anleitung zu psychologisch - statistischen
Arbeiten. Dr. Groos.
Nach Verabredung.
- Geschichte der Philosophie vom Beginn der
Neuzeit ab. Dr. Messer.
Montag von 6—7, Dienstag von 3—4, Mittwoch
von 5—6, Freitag von 3—4 Uhr.
- Lektüre und Besprechung von Nietzsches
Zarathustra (Fortsetzung). Dr. Messer.
Dienstag von 6—7 Uhr, unentgeltlich.
- Im Philosophischen Seminar: Kants Kritik
der reinen Vernunft (Fortsetzung). Dr. Messer.
Nach Verabredung.
- Alkoholismus und Antialkoholbewegung. In
Gemeinschaft mit Dr. Dannemann, Fried-
rich, Garten, Mittermaier, Sommer und Voit. Dr. Messer.
Für Studierende aller Fakultäten, unentgeltlich.
Freitag von 7—8 Uhr.
- Philosophische Poetik. Dr. Kinkel.
Einstündig.
- Die philosophischen Richtungen der Gegen-
wart. Dr. Kinkel.
Zweistündig.
- Lektüre moderner Schriften über Ethik. Dr. Kinkel.
Einstündig.

Mathematik und Physik.

- Höhere Algebra. Dr. Netto.
Montag bis Mittwoch von 9—10 Uhr.
- Analytische Geometrie des Raumes. Dr. Netto.
Montag bis Mittwoch von 10—11 Uhr.
- Uebungen des mathematischen Seminars. Dr. Netto.
Geleitet von Dr. Netto, Dr. Schlesinger, Dr. Grass-
mann. Freitag von 9—11 Uhr.

- Differential- und Integralrechnung mit
Übungen. Dr. Schlesinger.
Montag bis Freitag von 8—9 Uhr.
- Einführung in die Theorie des logarithmischen
Potentials. Dr. Schlesinger.
Donnerstag und Samstag von 10—12 Uhr.
- Analytische Mechanik, II. Teil. Dr. Grassmann.
Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12, Don-
nerstag von 9—10 Uhr.
- Festigkeitslehre. Dr. Grassmann.
Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr.
- Experimentalphysik II. Teil (Elektrizität,
Optik). Dr. König.
Montag bis Freitag von 4—5 Uhr.
- Physikalisches Praktikum für Mathematiker
und Naturforscher. Dr. König.
Dienstag und Freitag von 2—5 Uhr. Für Vor-
geschrittene in zu verabredenden Stunden.
- Physikalisches Praktikum für Chemiker,
Mediziner, Pharmazenten und Landwirte. Dr. König.
Donnerstag von 4—7 Uhr.
- Leitung selbständiger physikalischer Arbeiten. Dr. König.
An allen Wochentagen ausser Samstag Nachmittag.
- Physikalisches Kolloquium. Dr. König und
Dr. Fromme.
Montag von 5 $\frac{1}{2}$ —7 $\frac{1}{2}$ Uhr, privatissime.
- Geometrische und Physikalische Optik. Dr. Fromme.
Dienstag, Mittwoch u. Donnerstag von 8—9 Uhr.
- Übungen zur theoretischen Physik. Dr. Fromme.
Freitag von 8—9 Uhr.
- Meteorologie. Dr. Fromme.
Mittwoch von 5—6 $\frac{1}{2}$ Uhr.
- Kinetische Gastheorie. Dr. Schmidt.
Dienstag von 11—12 und Donnerstag von 12—1 Uhr.
- Arbeiten für Vorgeschnittene aus dem Ge-
biete der Elektronenlehre. Dr. Schmidt.
Ganz- und halbtägig.
- Physikalisches Praktikum für Handfertigkeit
mit Experimentierübungen. Dr. Noack.
Nach Vereinbarung Dienstag, Donnerstag oder
Freitag von 2—5 Uhr.

Einführung in die Feldtheorie des Elektromagnetismus.

Donnerstag von 3—4 Uhr.

Dr. Uller.

Wissenschaftliche Grundlagen der Musik, (experimentelle Akustik).

Dienstag von 6—7 Uhr. Für Hörer aller Fakultäten.

Dr. Cermak.

Chemie, Mineralogie und Geologie.

Anorganische Experimentalchemie.

Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12³/₄ Uhr.

Dr. Naumann.

Physikalische Chemie (Thermochemisches und Thermodynamisches). Mit Anwendungen auf technische Chemie und Uebungen in Berechnungen.

Dienstag von 11—12³/₄ Uhr.

Dr. Naumann.

Praktische Uebungen und Untersuchungen im chemischen Laboratorium (pharmazeutisch- und nahrungsmittel-chemische unter Leitung des Abteilungsvorstehers Dr. Feist).

Montag bis Freitag von 8—5 Uhr, Samstag von 8—11 Uhr.

Dr. Naumann.

Chemische Uebungen für Mediziner.

Täglich.

Dr. Naumann.

Analytische Chemie, II. Teil: Quantitative Analyse. Im Auftrag des Direktors des chemischen Laboratoriums.

Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr.

Dr. Möser, Assistent.

Pharmazeutisch-chemische Präparate, organischer Teil.

Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr.

Dr. Feist.

Untersuchung von Trinkwasser und Harn.

Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr.

Dr. Feist.

Chemie der Pflanzenstoffe: Alkaloide.

Mittwoch von 5—6 Uhr.

Dr. Frhr. v. Liebig.

Grenzfragen der Chemie.

Donnerstag von 12—1 Uhr; unentgeltlich.

Dr. Frhr. v. Liebig.

Organisch-chemische Arbeitsmethoden.

Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr.

Dr. Beschke.

Chemisches Praktikum.

Montag bis Freitag von 8—7 Uhr, Samstag von 8—12 Uhr.

Dr. Elbs.

Elektrochemisches Praktikum. Montag bis Freitag von 8—7 Uhr, Samstag von 8—12 Uhr.	Dr. Elbs.
Chemisches Praktikum für Landwirte. Halbtägig, vormittags oder nachmittags.	Dr. Elbs.
Chemische Uebungen für Mediziner. Mittwoch und Freitag von 4 ¹ / ₂ —7 Uhr.	Dr. Elbs und Dr. Brand.
Chemisches Kolloquium. Dienstag von 5 ¹ / ₂ —7 Uhr, privatissime.	Dr. Elbs.
Organische Experimentalchemie. Montag und Mittwoch von 11—12 ³ / ₄ Uhr, Freitag von 12—1 Uhr.	Dr. Elbs.
Hierzu in der zweiten Hälfte des Semesters eine Ergänzungsvorlesung. Freitag von 11—12 Uhr. Unentgeltlich.	
Experimentelle Elektrochemie. Allgemeiner Teil. Einleitung zur Vorlesung über spezielle experimentelle Elektrochemie von Dr. Elbs. Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr.	Dr. Brand.
Farbstoffe der Indol- und Anthracenreihe. Freitag von 9—10 Uhr.	Dr. Brand.
Kolloidchemie und Ultramikroskopie. Freitag von 6 ¹ / ₂ pünktl. bis 7 ¹ / ₄ Uhr.	Dr. Thomae.
Kolloidchemische und ultramikroskopische Uebungen. Freitag von 7—8 Uhr.	Dr. Thomae.
Anleitung zu selbständigen chemischen und ultramikroskopischen Arbeiten. Nach Vereinbarung, privatissime.	Dr. Thomae.
Mineralogie. Montag bis Freitag von 9—10 Uhr.	Dr. Kaiser.
Mineralogische und petrographische Uebungen. Dienstag und Donnerstag von 10—12 Uhr.	Dr. Kaiser.
Arbeiten im mineralogischen Institut. Täglich mit Ausnahme von Samstag Nachmittag.	Dr. Kaiser.
Einführung in das Verständnis der Leitfossilien. Zweistündig.	Dr. Meyer.

Botanik und Zoologie.

Pflanzengeographie mit Demonstrationen. Montag, Dienstag und Mittwoch von 5—6 Uhr.	Dr. Hansen.
---	-------------

- Pharmakognosie. Dr. Hansen.
Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr.
- Der Pflanzenbau in den deutschen Kolonien
(zugleich ein Ueberblick über die Kulturpflanzen der Weltwirtschaft). Dr. Bruck.
Donnerstag von 6—7 Uhr. Unentgeltlich für Hörer aller Fakultäten.
- Forstbotanik. Dr. Bruck.
Einstündig, nach Verabredung.
- Mikroskopisches Praktikum für Anfänger. Dr. Hansen.
Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr.
- Zoologie und vergleichende Anatomie II. Dr. Spengel.
Teil.
Montag bis Freitag von 8—9 Uhr.
- Zoologische Uebungen und Demonstrationen für Anfänger. Dr. Spengel.
Montag und Mittwoch von 9—11 eventl. 11—1 Uhr.
- Zoologisches Praktikum für Vorgeschr. und Anleitung zu zoologischen Arbeiten. Dr. Spengel.
Täglich, ausgenommen Samstag.
- Bau und Lebensweise der Amphibien. Dr. Versluys.
Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr.
- Bau und Funktionen des menschlichen Körpers. I. Teil. Für Nichtmediziner. Dr. Demoll.
Freitag von 5—6 Uhr.
- Die wichtigsten Probleme der Zellforschung. Dr. Demoll.
Unentgeltlich. Stunde nach Vereinbarung.
- Uebersicht über die kleineren Klassen des Tierreichs von unsicherer systematischer Stellung. Dr. Becher.
Montag und Mittwoch von 5—6 Uhr.

Geographie.

- Die Formen der Erdoberfläche. Dr. Sievers.
Dienstags und Donnerstags von 11—1 Uhr.
- Wirtschaftsgeographie. Dr. Sievers.
Freitag von 6—8 Uhr.
- Geographische Uebungen für Anfänger. Dr. Sievers.
Samstag von 9—11 Uhr.
- Geographisches Kolloquium. Dr. Sievers.
Mittwoch von 3—5 Uhr.

Staats- und Kameralwissenschaften.

- Geld-, Kredit-, Bank- und Börsenwesen. Dr. Biermer.
 Montag von 12—1, 4—5 und 7—8 Uhr.
- Theoretische Nationalökonomie (Volkswirtschaftslehre Teil I). Dr. Biermer.
 Dienstag von 4—5 und 7—8 Uhr.
- Grundzüge der Finanzwissenschaft. Dr. Biermer.
 Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr.
- Uebungen im staatswissenschaftlichen Seminar. Dr. Biermer.
 Freitag von 5—7 Uhr.
- Waldwertrechnung und forstliche Statik nach seinem Grundriss. Dr. Wimmenauer.
 Dienstag bis Donnerstag von 9—10 Uhr.
- Forsteinrichtung nach hessischer Instruktion. Dr. Wimmenauer.
 Montag von 3—5 Uhr mit Exkursionen am Mittwoch Nachmittag.
- Anleitung zum Planzeichnen. Dr. Wimmenauer.
 Dienstag von 2—4 Uhr.
- Forstbenutzung. Dr. Weber.
 Montag v. 10—12, Dienstag bis Freitag v. 10—11 Uhr.
- Forsttechnologie. Dr. Weber.
 Dienstag und Mittwoch von 11—12 Uhr.
- Forstverwaltungslehre. Dr. Weber.
 Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr.
- Praktischer Kursus über Forstbenutzung und Forsttechnologie. Dr. Weber.
 Samstag.
- Enzyklopädie der Landbauwissenschaft. Dr. Gisevius.
 Donnerstag von 2—4 Uhr.
- Taxationslehre u. Buchführung mit Uebungen. Dr. Gisevius.
 Donnerstag von 4—6 und Freitag von 10—11 Uhr.
- Allgemeine Tierproduktionslehre und Ge-stütswesen. Dr. Gisevius.
 Mittwoch von 2—5 Uhr.
- Kleines landw. Praktikum. Dr. Gisevius und Dr. Böhmer.
 Halbtägig einmal wöchentlich nach Vereinbarung.
- Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. Dr. Gisevius.
 Ganz- oder halbtägig nach Vereinbarung.
- Seminarübungen und Exkursionen. Dr. Gisevius.
 Freitag von 2—4 Uhr. Unentgeltlich.

- Agrikulturchemie, II. Teil (Tierernährungslehre und Fütterungslehre). Dr. Kleberger.
Montag und Mittwoch von 11¹/₂—1 Uhr.
- Landwirtschaftliche Technologie (Spiritusfabrikation und Kartoffeltrocknerei). Dr. Kleberger.
Freitag von 11¹/₂—1 Uhr.
- Kleines landwirtschaftliches Praktikum: Futtermittelkontrolle und Futterberechnungen Dr. Kleberger.
Dienstag von 3—7 Uhr.
- Spezieller Pflanzenbau. Dr. Böhmer.
Dienstag und Donnerstag von 11—1 Uhr.
- Geschichte.**
- Römische Kaisergeschichte bis auf Diokletian. Dr. Strack.
Montag bis Mittwoch von 10—11 Uhr.
- Verfassungsgeschichte des deutschen Mittelalters. Dr. Haller.
Montag bis Donnerstag von 4—5 Uhr.
- Allgemeine Geschichte von 1859 bis zur Gegenwart. Dr. Roloff.
Montag und Dienstag von 5—6 Uhr.
- Geschichte der deutschen Reformation bis 1555. Dr. Roloff.
Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr.
- Deutsche Städtegeschichte. Dr. Vogt.
Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr.
- Übungen zur Einführung in das Studium der Geschichte. Dr. Vogt.
Einstündig. Unentgeltlich.
- Historisches Seminar:
- Antike Numismatik. Dr. Strack.
Donnerstag von 10—11 Uhr, Dienstag von 6—7 Uhr.
- Lektüre griechischer Historiker. Dr. Strack.
Dienstag von 7—8 Uhr.
- Übungen zur Geschichte des Mittelalters. Dr. Haller.
Freitag von 6—8 Uhr.
- Übungen für Anfänger (Proseminar). Dr. Haller.
Samstag von 9—10 Uhr.
- Übungen zur neueren Geschichte. Dr. Roloff.
Montag von 6—8 Uhr.
- Übungen auf dem Gebiet der Kriegsgeschichte. Dr. Roloff.
Samstag von 9—10 Uhr.

Werden und Wachsen des Ultramontanismus
im 19. Jahrhundert sowie
Geschichte der israelitischen Religion.

Siehe theologische Fakultät.

Archaeologie und Kunstwissenschaft.

Geschichte der griechischen Vasenmalerei. Dr. Watzinger.

Dienstag von 11—12 und Donnerstag von 11—1 Uhr.

Probleme der Form in der antiken Plastik. Dr. Watzinger.

Dienstag von 12—1 Uhr. Unentgeltlich, für Studierende aller Fakultäten.

Archäologische Uebungen (Erklärung ausgewählter Bildwerke). Dr. Watzinger.

Zweistündig, privatissime und unentgeltlich.

Einführung in die Kunst Italiens. Dr. Rauch.

Donnerstag von 6—8 Uhr.

Kunstwissenschaftliche Uebungen für Anfänger über Michelangelo. Dr. Rauch.

Einstündig. Unentgeltlich.

Kunstwissenschaftliche Uebungen für Vorerückte über die Kunst der Gotik in Frankreich und Deutschland. Dr. Rauch.

Zweistündig, privatissime, im kunstwissenschaftlichen Institut.

Klassische Philologie.

Griechische Lyriker insbesondere Pindar. Dr. Körte.

Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr.

Das griechische Drama. Dr. Körte.

Oeffentlich für Studierende aller Fakultäten. Freitag von 6—7 Uhr.

Ciceros Leben und Schriften. Dr. Immisch.

Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr.

Die Religionen der hellenistisch-römischen Zeit. Dr. Hepding.

Dienstag von 4—5 und Freitag von 5—6 Uhr.

Philologisches Seminar:

I. Kurs: Sallusts Historien und Besprechung von Abhandlungen. Dr. Körte.

Donnerstag von 6—8 Uhr.

I. Kurs: Herondas' Mimiamben und Besprechung von Abhandlungen. Dr. Immisch.

Montag von 6—8 Uhr.

- II. Kurs: Juvenal und Besprechung von
Abhandlungen. Dr. Immisch.
Donnerstag von 6—8 Uhr.
- Proseminar:
Antiphon. Dr. Körte.
Montag von 6—8 Uhr.
- Uebungen des Assistenten:
Philologisches Proseminar: Lateinische
und griechische Stilübungen. Dr. Knoellinger.
Mittwoch von 6—8 Uhr.
Lateinkurs f. Oberrealschulabiturienten. Dr. Knoellinger.
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
von 6—7 Uhr, nach Bedarf.
Lateinischer Fortsetzungskurs. Dr. Knoellinger.
Zweistündig.
Griechisch für Abiturienten realistischer
Anstalten. Dr. Knoellinger.
Vierstündig, nach Bedarf.
- Neuere Sprachen.**
- Geschichte der deutschen Literatur seit dem
15. Jahrhundert. Dr. Behaghel.
Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr.
- Geschichte der deutschen Sprache. Dr. Behaghel.
Montag und Mittwoch von 12—1 Uhr.
- Erklärung des Ulfilas. Dr. Behaghel.
Freitag von 12—1 Uhr.
- Uebungen des germanischen Seminars. Dr. Behaghel.
Samstag von 11 Uhr pünktlich bis 12¹/₂ Uhr.
- Geschichte des deutschen Romans im 19.
Jahrhundert. Dr. Collin.
Zweistündig.
- Althochdeutsche Grammatik. Dr. Helm.
Zweistündig.
- Althochdeutsche Uebungen für Anfänger. Dr. Helm.
Einstündig. Unentgeltlich.
- Wolfram von Eschenbach. Dr. Helm.
Zweistündig.
- Französische Formenlehre. Dr. Behrens.
Montag, Dienstag und Mittwoch von 10—11 Uhr.
- Einführung in das Studium des Provenza-
lischen. Dr. Behrens.
Dienstag von 11—12 Uhr.

Die ältesten französischen Sprachdenkmäler.	Dr. Behrens.
Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr.	
Uebungen des romanischen Seminars.	Dr. Behrens.
Donnerstag von 6—8 Uhr.	
Englische Syntax.	Dr. Horn.
Montag, Mittwoch und Donnerstag von 9—10 Uhr.	
Geschichte der englischen Literatur von der normannischen Eroberung bis zum Zeitalter der Königin Elisabeth.	Dr. Horn.
Dienstag von 12—1 und Freitag von 9—10 Uhr.	
Einführung in das Altenglische.	Dr. Horn.
Freitag von 5—6 Uhr.	
Uebungen des englischen Seminars.	Dr. Horn.
Dienstag von 6—8 Uhr.	

Praktisches Seminar für neuere Sprachen:

I. Französisch.

- | | |
|--|--------------------|
| a) Phonetische Uebungen. | Dr. Behrens. |
| Mittwoch von 5—6 Uhr. | |
| b) Uebungen im freien schriftlichen und
mündlichen Gebrauch der französischen
Sprache. In drei Kursen. | Lektor Dr. Thomas. |
| Dienstag und Samstag von 8 1/2—10 und Don-
nerstag von 4 1/2—6 Uhr. | |
| c) Le Théâtre romantique. — Im Auftrag
des Direktors der französischen Abtei-
lung des praktischen Seminars. | Lektor Dr. Thomas. |
| Mittwoch von 6—7 Uhr. | |

II. Spanisch.

Spanische Uebungen.	Lektor Dr. Thomas.
---------------------	--------------------

III. Englisch.

- | | |
|--|--------------------|
| a) Interpretations- u. Ausspracheübungen. | Dr. Horn. |
| Donnerstag von 12—1 Uhr. | |
| b) Uebungen im mündlichen und schrift-
lichen Gebrauch der englischen Sprache.
In drei Kursen. | Lektor Montgomery. |
| Montag, Dienstag und Freitag von 6—8 Uhr. | |

- c) Some recent Writers on British Institutions and Problems. — Im Auftrag des Direktors der englischen Abteilung des praktischen Seminars.
Donnerstag von 11–12 Uhr.

Lektor Montgomery.

Vergleichende indogermanische Sprachwissenschaft.

- Griechische Grammatik. Dr. Walde.
Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10–11 Uhr.
Altbulgarisch (Fortsetzung). Dr. Walde.
Einstündig.
Im sprachwissenschaftlichen Seminar: nach Wunsch und Verabredung. Dr. Walde.
Seminarübungen für klassische Philologen: Griechische Dialektinschriften. Dr. Walde.
Freitag von 8–10 Uhr.
Vergleichende Syntax der indogermanischen Sprachen. Dr. Reichelt.
Zweistündig.

Semitische Sprachen.

- Hebräisch. Dr. Schwally.
Dreistündig.
Arabisch. Dr. Schwally.
Zweistündig.

Andere orientalische Sprachen.

- Türkisch. Dr. Schwally.
Zweistündig.
Neupersisch. Dr. Schwally.
Zweistündig.

Musik.

- Vergessene u. vernachlässigte Musikliteratur mit Beispielen am Klavier. Trautmann.
Donnerstag von 8–9 Uhr Nm.
Übungen in Harmonielehre und Kontrapunkt. Trautmann.
Kursus I: Freitag von 8–9 Uhr Vm.
Kursus II: Freitag von 9–10 Uhr Vm.
Kursus III: Samstag von 8–9 Uhr Vm.
Übungen in der Formenlehre. Trautmann.
Nach Vereinbarung.

Sonstige Lehrer.

Leibesübungen.

Fehn, Universitäts-Fechtlehrer. Bismarckstr. 42.
Creutzburg, Universitäts-Reitlehrer. Brandplatz 6.
Will, Universitäts-Turn- und Tanzlehrer. Löberstr. 12.

Fechten.

Reiten.

Turnen und Tanzen.

Fehn.

Creutzburg.

Will.

Stunden-Übersicht.

Stunden - Uebersicht

Std.	Theologische	Juristische	Medizinische Fakultät
8	<p>Baldensperger: Neutestam. Zeitgesch., Di. Do. — Krüger: Seminar, Fr. (v. 8^{1/2} Uhr an). — Schian: Prakt.Theol. I. Teil, Mo. bis Fr.</p>	<p>Fischer: Einführung in die Rechtswissensch., Mo. Di. Fr. — Mittermaier: Zivilprozessrecht, Fr.</p>	<p>Bostroem: Allg. Pathologie u. pathol. Anatomie, Mo. bis Fr. — von Franqué: Geburtshilflich-gynäkologische Klinik, Mo. bis Fr. — Mönckeberg: Pathol. Anatomie des Harnapparates, Sa. — Sitzenfrey: Geburtshilflich-gynäkol. Untersuchungskursus, Sa. — Strahl und Henneberg: Präparierübungen, Mo. bis Fr. — Walther: Geburtshilfliche Besprechungen für Vorgesrittene, II. Teil (Physiologie und Pathologie der Geburt u. des Wochenbettes), Sa.</p>
9	<p>Baldensperger: Erklärung des Johanneveng., Di. Mi. Do. — Seminar, Sa. (bis 10^{1/2} Uhr). — Krüger: Seminar, Fr. — Schian: Gesch. d. Predigt, Mo. Fr.</p>	<p>Fischer: Bürgerl. Recht, Erbrecht, Mo. Di. Mi. Fr. — Uebungen i. bürgerl. Recht (Allgem. Teil, Schuldverh., Sachenrecht) für Vorgesrittene, m. schriftl. Arb., Sa., — Mittermaier: Zivilprozessrecht, Mo. bis Fr. — Schmidt: Grundzüge des deutschen Privatrechts, Di. bis Fr.</p>	<p>Martin: Anatomie der Haustiere mit besond. Berücksichtig. des Pferdes u. Rindes, Mo. bis Sa. — Präparierübungen II. Teil, Mo. bis Sa. — Olt: Spezielle pathol. Anatomie der Haustiere, Di. bis Fr. — Pfeiffer: Operationsübungen, Mo. — Theorie des Hufbeschlags mit prakt. Uebungen, Sa. — Strahl: Anatomie des Menschen, I. Teil (Allg. Anatomie Muskellehre, Eingeweidelehre), Mo. bis Fr. — Strahl und Henneberg: Präparierübungen, Mo. bis Fr. — Voit: Medizinische Klinik, täglich.</p>

Stunden - Uebersicht

Std.

Philosophische Fakultät

- 8 **Elbs**: Chemisches Praktikum, Mo. bis Sa. — Elektrochemisches Praktikum, Mo. bis Sa. — **Fromme**: Geometr. u. physikal. Optik, Di. Mi. Do. — Uebungen zur theoret. Physik, Fr. — **Immisch**: Ciceros Leben u. Schriften, Mo. bis Do. — **Naumann und Feist**: Prakt. Uebungen u. Untersuchungen im chem. Laboratorium, Mo. bis Sa. — **Schlesinger**: Differential- u. Integralrechnung mit Uebungen, Mo. bis Fr. — **Spengel**: Zoologie u. vergleich. Anatomie II. Teil, Mo. bis Fr. — **Thomas**: Uebungen im freien schriftl. und mündl. Gebrauch der französ. Sprache. In drei Kursen, Di. Sa. (von 8 $\frac{1}{2}$ Uhr an). — **Trautmann**: Uebungen in Harmonielehre und Kontrapunkt, Kursus I, Fr.; Kursus III, Sa. — **Walde**: Seminar (für klass. Philologen), Fr.
-
- 9 **Brand**: Farbstoffe der Indol- und Anthracenreihe, Fr. — **Elbs**: Chemisches Praktikum, Mo. bis Sa. — Elektrochemisches Praktikum, Mo. bis Sa. — **Grassmann**: Analytische Mechanik, II. Teil, Do. — **Haller**: Uebungen für Anfänger (Proseminar), Sa. — **Hansen**: Mikroskopisches Praktikum für Anfänger, Di. Fr. — **Horn**: Englische Syntax, Mo. Mi. Do. — Gesch. der engl. Literatur von der normannischen Eroberung bis zum Zeitalter der Königin Elisabeth, Fr. — **Kaiser**: Mineralogie, Mo. bis Fr. — **Körte**: Griechische Lyriker insbesondere Pindar, Mo. bis Do. — **Naumann und Feist**: Prakt. Uebungen und Untersuchungen im chem. Laboratorium, Mo. bis Sa. — **Netto**: Höhere Algebra, Mo. bis Mi. — **Netto, Schlesinger, Grassmann**: Uebungen des mathemat. Seminars. — **Roloff**: Uebungen auf dem Gebiet der Kriegsgeschichte, Sa. — **Sievers**: Geograph. Uebungen für Anfänger, Sa. — **Spengel**: Zoolog. Uebungen u. Demonstrationen für Anfänger, Mo. Mi. — **Thomas**: Uebungen i. freien schriftl. und mündl. Gebrauch der französ. Sprache. In drei Kursen, Di. Sa. — **Trautmann**: Uebungen in Harmonielehre u. Kontrapunkt, Kursus II, Fr. — **Walde**: Seminar (für klass. Philologen), Fr. — **Wimmenauer**: Waldwertrechnung u. forstl. Statik nach seinem Grundriss, Di. bis Do. —

Stunden - Uebersicht

Std.	Theologische	Juristische	Medizinische Fakultät
10	Krüger: Dogmengesch., Mo. bis Fr.	Fischer: Uebungen im bürgerl. Recht (Allg. Teil, Schuldverh., Sachenrecht) für Vorgesrittene, mit schriftl. Arbeiten, Sa. — Leist: Handels- u. Wechselrecht, Mo. bis Fr. — Schmidt: Deutsche Rechtsgeschichte, Di. bis Fr.	Garten: Physiologie, II. Teil, Mo. bis Fr. — Henneberg: Osteologie u. Syndesmologie, Mo. Mi. Fr. — Martin: Präparierübungen I. Teil. Sa. — Präparierübungen II. Teil, Mo. bis Sa. — Pfeiffer: Spez. Chirurgie einschl. Augenkrankh., Di. bis Fr. — Operationsübungen, Mo. — Theorie des Hufbeschlags mit praktischen Uebungen, Sa. — Poppert: Chirurgische Klinik und Poliklinik, Mo. Mi. Fr. — Sommer: Psychiatrische Klinik, Di. Do. Sa. — Strahl und Henneberg: Präparierübungen, Mo. bis Fr.
11	Eck: Ethik, Mo. bis Fr. — Gunkel: Seminar. Sa. (bis 12 ¹ / ₂ Uhr). — Krüger: Kirchengeschichte II. Teil, Mo. bis Do.	Biermann: Bürgerl. Recht, Allgem. Teil, bis Weihnachten Mo. bis Fr. — Bürgerlich. Recht, Recht der Schuldverhältnisse, von Weihnachten an Mo. bis Fr. — Friedrich: Gerichtsverfassungsrecht, Do. — Mittermaier: Strafprozessrecht, Mo. Di. Mi. Fr.	Brüning: Chirug. Propädeutik, Mo. Mi. — von Eicken: Kursus der Untersuchungsmethoden des Ohres sowie der oberen Luft- und Speisewege, Mo. — Klinik der Krankheiten des Ohres u. der oberen Luft- und Speisewege, Sa. — Garten: Physiolog. Praktikum, Do. Fr. — Jesionek: Poliklinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten, Mi. Fr. — Martin: Präparierübungen I. Teil Sa. — Präparierübungen II. Teil, Mo. bis Sa. — Pfeiffer: Chirurgische Klinik u. Poliklinik, täglich (bis 12 ¹ / ₄ Uhr). — Poppert: Chirug. Klinik u. Poliklinik, Di. Do. — Sommer: Kurs der Nervenkrankheiten und Elektrotherapie, Sa. — Strahl: Entwicklungsgesch., Mo. Mi. — Strahl und Henneberg: Präparierübungen, Mo. bis Fr. — Strahl und Henneberg: Demonstration der Körperhöhlen, Di. Do.

Stunden - Uebersicht

Std.

Philosophische Fakultät

- 10 **Behrens:** Französ. Formenlehre, Mo. Di. Mi. — Die ältesten französ. Sprachdenkmäler, Do. Fr. — **Elbs:** Chemisches Praktikum, Mo. bis Sa. — Elektrochem. Praktikum, Mo. bis Sa. — **Gisevius:** Taxationslehre und Buchführung mit Uebungen, Fr. — **Hansen:** Mikroskop. Praktikum für Anfänger, Di. Fr. — **Kaiser:** Mineralog. u. petrograph. Uebungen, Di. Do. — **Naumann und Feist:** Prakt. Uebungen u. Untersuch. i. chem. Laboratorium, Mo. bis Sa. — **Netto:** Analytische Geometrie des Raumes, Mo. bis Mi. — **Netto, Schlesinger, Grassmann:** Uebungen des mathem. Seminars, Fr. — **Schlesinger:** Einführ. in die Theorie des logarithmischen Potentials, Do. Sa. — **Sievers:** Geograph. Uebungen für Anfänger, Sa. — **Spengel:** Zoolog. Uebungen u. Demonstrationen für Anfänger, Mo. Mi. — **Strack:** Römische Kaisergeschichte bis auf Diokletian, Mo. bis Mi. — Histor. Seminar (Antike Numismatik), Do. — **Walde:** Griechische Grammatik, Di. Do. Fr. — **Weber:** Forstbenutzung, Mo. bis Fr.
- 11 **Behagel:** Geschichte der deutschen Literatur seit dem 15. Jahrh., Mo. Mi. Fr. — Uebungen des german. Seminars, Sa. (von 11 Uhr pünktlich bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr). — **Behrens:** Einführung in das Studium des Provenzalischen, Di. — **Böhmer:** Spezieller Pflanzenbau, Di. Do. — **Elbs:** Chemisches Praktikum, Mo. bis Sa. — Elektrochemisches Praktikum, Mo. bis Sa. — Organische Experimentalchemie, Mo. Mi. (11–12 $\frac{3}{4}$ Uhr). Hierzu in der zweiten Hälfte des Semesters eine Ergänzungsvorlesung. — **Grassmann:** Analytische Mechanik, II. Teil, Mo. Mi. Fr. — **Hansen:** Mikroskopisches Praktikum für Anfänger, Di. Fr. — **Kaiser:** Mineralog. u. petrograph. Uebungen, Di. Do. — **Kleberger:** Agrikulturchemie, II. Teil, Mo. Mi. (von 11 $\frac{1}{2}$ Uhr an). — Landwirtschaftl. Technologie, Fr. (von 11 $\frac{1}{2}$ Uhr an). — **Montgomery:** Some recent Writers on British Institutions and Problems. — **Naumann:** Praktische Uebungen u. Untersuchungen im chem. Laboratorium, Mo. bis Fr. — Anorganische Experimentalchemie, Mo. Mi. Fr. (bis 12 $\frac{3}{4}$ Uhr). — Physikal. Chemie, Di. (bis 12 $\frac{3}{4}$ Uhr). — **Schlesinger:** Einführ. in die Theorie des logarithmischen Potentials, Do. Sa. — **H. W. Schmidt:** Kinetische Gastheorie, Di. — **Sievers:** Die Formen der Erdoberfläche, Di. Do. — **Watzinger:** Geschichte der griech. Vasenmalerei, Di. Do. — **Weber:** Forstbenutzung, Mo. — Forsttechnologie, Di. Mi. — Forstverwaltungslehre, Do. Fr.

Stunden-Uebersicht

Std.	Theologische	Juristische	Medizinische Fakultät
12	Eck: Gesch. der prot. Theologie von Lessing bis Schleiermacher, Di. bis Do. — Entsteh. d. prot. Symbole, Fr.	Biermann: Bürgerl. Recht, Allgem. Teil, bis Weihnachten Mo. bis Fr. — Bürgerl. Recht, Recht d. Schuldverhältnisse von Weihnachten an Mo. bis Fr. — Fischer: Urheber- und Versicherungsrecht, Mi. Do.	von Eicken: Kursus der Untersuchungsmethoden des Ohres sowie der oberen Luft- u. Speisewege, Mi. — Klinik der Krankheiten des Ohres u. der oberen Luft- u. Speisewege, Sa. — Garten: Physiol. Praktikum, Do. Fr. — Gmeiner: Medizinische Klinik, täglich. — Hobweg: Medizinische Poliklinik, Mi. Sa. — Koeppe: Kinderpoliklinik, Mi. Fr. — Vossius: Ophthalmolog. Klinik u. Poliklinik, Mo. Di. Do. Fr.
1			

Stunden - Uebersicht

Std.

Philosophische Fakultät

- 12 **Behaghel:** Gesch. d. deutschen Sprache, Mo. Mi. — Erklärung des Ulfilas, Fr. — **Biermer:** Geld-, Kredit-, Bank- u. Börsenwesen, Mo. — Grundzüge der Finanzwissenschaft, Di. Fr. — **Böhmer:** Spezieller Pflanzenbau, Di. Do. — **Brand:** Experimentelle Elektrochemie, Di. Do. — **Elbs:** Chemisches Praktikum, Mo. bis Fr. — Elektrochemisches Praktikum, Mo. bis Fr. — Organische Experimentalchemie, Fr. — **Grassmann:** Festigkeitslehre, Mo. Mi. Fr. — **Horn:** Gesch. d. engl. Literatur von der normann. Eroberung bis zum Zeitalter der Königin Elisabeth, Di. — Engl. Seminar, Interpretations- u. Ausspracheübungen, Do. — **Kleberger:** Agrikulturchemie, II. Teil, Mo. Mi. — Landwirtschaftl. Technologie, Fr. — **von Liebig:** Grenzfragen der Chemie, Do. — **Naumann:** Prakt. Uebungen u. Untersuchungen im chem. Laboratorium, Mo. bis Fr. — **H. W. Schmidt:** Kinetische Gastheorie, Do. — **Sievers:** Die Formen der Erdoberfläche, Di. Do. — **Watzinger:** Geschichte der griechischen Vasenmalerei, Do. — Probleme der Form in der antiken Plastik, Di.
-
- 1 **Elbs:** Chemisches Praktikum, Mo. bis Fr. — Elektrochemisches Praktikum, Mo. bis Fr. — **Naumann und Feist:** Prakt. Uebungen. u. Untersuch. i. chem. Laboratorium, Mo. bis Fr.

Stunden - Uebersicht

Std.	Theologische	Juristische	Medizinische Fakultät
2			<p>Bostroem: Patholog.-anatom. Demonstrations- u. Sektionskursus, Mo. Do., Sektionen Mo. bis Fr. — Böttcher: Knochenbrüche u. Verrenkungen, Fr. — Gepfert: Toxikologie, Mi. — Martin: Präparierübungen I. Teil einschl. Situs der Eingeweide, Mo. bis Fr. — Präparierübungen II. Teil einschl. Situs, Mo. bis Sa. — Mönckeberg: Kursus der gerichtl. Medizin, Di. — Strahl und Henneberg: Präparierübungen, Mo. bis Fr.</p>
3	<p>Schian: Seminar, Mi. (v. 3¹/₂ Uhr an).</p>	<p>van Calker: Allgem. Staatslehre und deutsches Reichs-u. Landesstaatsrecht, Mo. bis Fr. — Eckert: Konservatorium über Sachenrecht u. die ergänzenden Materien, Do.</p>	<p>Berliner: Klinische Anatomie des Zentralnervensystems, Di. — Bostroem: Pathol.-anatom. Demonstrations- u. Sektionskursus. Mo. Do., Sektionen Mo. bis Fr. — Böttcher: Knochenbrüche u. Verrenkungen, Fr. — Dannemann: Forensische Psychologie u. Psychiatrie für Mediziner u. Juristen, Mi. — Gepfert: Toxikologie, Mi. — Gmeiner: Spezielle Pathologie u. Therapie, Mo. Di. Do. Fr. — Hohlweg: Klinische Technizismen, Di. — Martin: Präparierübungen I. Teil einschl. Situs der Eingeweide, Mo. bis Fr. — Präparierübungen II. Teil einschl. Situs, Mo. bis Sa. — Mönckeberg: Kursus der gerichtl. Medizin, Di. — Strahl und Henneberg: Präparierübungen, Mo. bis Fr.</p>

Stunden - Uebersicht

Std.

Philosophische Fakultät

- 2 **Elbs**: Chemisches Praktikum, Mo. bis Fr. — Elektrochem. Praktikum, Mo. bis Fr. — **Gisevius**: Enzyklopädie der Landbauwissenschaft, Do. — Allgem. Tierproduktionslehre und Gestütswesen, Mi. — Seminarübungen und Exkursionen, Fr. — **König**: Physikal. Praktikum für Mathematiker und Naturwissenschaftler, Di. Fr. — **Naumann**: Prakt. Uebungen u. Untersuch. im chem. Laboratorium, Mo. bis Fr. — **Noack**: Physikalisches Praktikum für Handfertigkeit mit Experimentierübungen, nach Vereinbarung Di. Do. oder Fr. — **Wimmenauer**: Anleitung zum Planzeichnen, Di.
-
- 3 **Elbs**: Chem. Praktikum, Mo. bis Fr. — Elektrochem. Praktikum, Mo. bis Fr. — **Gisevius**: Enzyklopädie der Landbauwissenschaft, Do. — Allgem. Tierproduktionslehre und Gestütswesen, Mi. — Seminarübungen und Exkursionen, Fr. — **Kleberger**: Kleines landwirtschaftliches Praktikum, Di. — **König**: Physikal. Praktikum für Mathematiker und Naturwissenschaftler, Di. Fr. — **Messer**: Geschichte der Philosophie vom Beginn der Neuzeit ab, Di. Fr. — **Naumann**: Praktische Uebungen und Untersuchungen im chem. Laboratorium, Mo. bis Fr. — **Noack**: Physikal. Praktikum für Handfertigkeit mit Experimentierübungen, nach Vereinbarung Di., Do. od. Fr. — **Siebeck**: Logik und Erkenntnislehre, Mo. Mi. Do. — Ueber Wesen, Ursprung und Entwicklung der Sprache, Di. Fr. — **Sievers**: Geograph. Kolloquium, Mi. — **Uller**: Einführung in die Feldtheorie des Elektromagnetismus, Do. — **Vogt**: Deutsche Städtegeschichte, Mo. Do. — **Wimmenauer**: Forsteinrichtung nach hessischer Instruktion, Mo., mit Exkursionen am Mittwoch Nachmittag. — Anleitung zum Planzeichnen, Di.

Stunden - Uebersicht

Std.	Theologische	Juristische	Medizinische Fakultät
4	<p>Holtzmann: Paulus, seine Persönlichkeit u. Geschichte, mit Lektüre der Quellen, Mo. Mi. Fr. — Justin d. M., Dialog mit dem Juden Trypho, Di. Do. — Schian: Seminar, Mi.</p>	<p>van Calker: Völkerrecht, Mi. bis Fr. — Die hess. Verfassungs- u. Verwaltungsreform vom Jahre 1911. Di. — Eckert: Konversationsium üb. Sachenrecht und die ergänz. Materien, Do.</p>	<p>Bötticher: Verbandskursus, Fr. — Unfallheilkunde m. Krankenvorstellungen. Mi. — Geppert: Pharmazeut.-chem. Kursus für Veterinärmediziner, Mi. — Hohlweg: Kurs der Auskultation u. Perkussion für Anfänger, Fr. — Koeppe: Kinderheilkunde, Do. — Martin: Topographisch-anatom. Demonstrationen, Di. — Neumann: Hygiene und Infektionskrankheiten mit Einschluss der Immunitätslehre, Mo. bis Do. — Olt: Fleischbeschau mit Demonstrationen, Do. Fr. — Weber: Kurs der Perkussion und Auskultation für Vorgesrittene, Mi.</p>
5	<p>Gunkel: Gesch. d. israel. Religion (Bibl. Theologie des A. T.), Mo. bis Fr.</p>	<p>Biermann: Uebungen im Zivilprozessrecht, in Verbind. m. bürgerl. Recht, mit schriftl. Arbeit., Do. — van Calker: Völkerrecht bis Weihnachten Mi. — Fischer: Uebung. im röm. Recht f. Anfäng., Mo. — Verwaltungsrechtl. Uebung. m. schriftl. Arb., Di. — Leist: Uebung. im bürgerl. Recht f. Anfäng., mit schriftl. Arbeit., Di. — Mittermaier: Strafrechtl. Uebungen m. schriftl. Arb., Mi. — Schmidt: Uebung. im bürgerl. Recht (Familien- u. Erbrecht) für Vorgesritt., m. schriftl. Arb., Mo.</p>	<p>Bostroem: Gerichtl. Medizin für Mediziner, Mo. Do. — von Franqué: Geburtshilf. Operationskurs, Di. Fr. — Geppert: Pharmazeut.-chem. Kursus für Veterinärmediziner, Mi. — Hohlweg: Kurs der Auskultation u. Perkussion für Anfänger, Fr. — Koeppe: Kinderheilkunde, Do. — Olt: Spezielle pathologische Anatomie der Haustiere, Mo. — Pfeiffer: Uebungen in der Abfassung schriftlicher Gutachten, Do. — Sommer: Psychophysik u. medicin. Psychologie, Fr. — Vossius: Beziehungen zwischen Augen- und Allgemeinerkrankungen, Mi. — Weber: Kurs der Perkussion und Auskultation für Vorgesrittene, Mi. —</p>

Stunden - Uebersicht

Std.

Philosophische Fakultät

- 4 **Behrens**: Uebungen des roman. Seminars, Do. — **Biermer**: Geld-, Kredit-, Bank- und Börsenwesen, Mo. — Theoret. Nationalökonomie, Di. — **Elbs**: Chemisches Praktikum, Mo. bis Fr. — Elektrochem. Praktikum, Mo. bis Fr. — Chemische Uebungen für Mediziner, Mi. Fr. (von 4 $\frac{1}{2}$ Uhr an). — **Gisevius**: Taxationslehre und Buchführung mit Uebungen, Do. — Allgem. Tierproduktionslehre und Gestütswesen, Mi. — **Haller**: Verfassungsgeschichte des deutschen Mittelalters, Mo. bis Do. — **Hepding**: Die Religionen der hellenistisch-römischen Zeit, Di. — **Kleberger**: Kleines landwirtschaftl. Praktikum, Di. — **König**: Experimentalphysik II. Teil, Mo. bis Fr. — Physikalisches Praktikum für Mathematiker und Naturwissenschaftler, Di. Fr. — Physikal. Praktikum für Chemiker, Mediziner, Pharmazeuten und Landwirte, Do. — **Naumann**: Praktische Uebungen und Untersuchungen im chem. Laboratorium, Mo. bis Fr. — **Noack**: Physikal. Praktikum für Handfertigkeit mit Experimentierübungen, nach Vereinb. Di. Do. Fr. — **Sievers**: Geograph. Kolloquium, Mi. — **Thomas**: Uebungen im freien schriftl. und mündl. Gebrauch der französ. Sprache, Do. (von 4 $\frac{1}{2}$ Uhr an). — **Wimmenauer**: Forsteinrichtung nach hessischer Instruktion, Mo., mit Exkursionen am Mittwoch Nachmittag.
-
- 5 **Becher**: Uebersicht über die kleineren Klassen des Tierreichs von unsicherer systemat. Stellung, Mo. Mi. — **Behrens**: Phonetische Uebungen, Mi. — **Beschke**: Organisch-chemische Arbeitsmethoden, Di. Fr. — **Biermer**: Uebungen im staatswissenschaftl. Seminar, Fr. — **Demoll**: Bau und Funktionen des menschl. Körpers, I. Teil, für Nichtmediziner, Fr. — **Elbs**: Chemisches Praktikum, Mo. bis Fr. — Elektrochem. Praktikum, Mo. bis Fr. — Chemische Uebungen für Mediziner, Mi. Fr. — Chemisches Kolloquium, Di. (von 5 $\frac{1}{2}$ Uhr an). — **Feist**: Pharmazeutisch-chemische Präparate, Mo. Do. — **Fromme**: Meteorologie, Mi. (bis 6 $\frac{1}{2}$ Uhr). — **Gisevius**: Taxationslehre und Buchführung mit Uebungen, Do. — **Hansen**: Pflanzengeographie mit Demonstrationen, Mo. Di. Mi. — Pharmakognosie, Do. Fr. — **Hepding**: Die Religionen der hellenistisch-römischen Zeit, Fr. — **Horn**: Einführung in das Altenglische, Fr. — **Kleberger**: Kleines landwirtschaftliches Praktikum, Di. — **König**: Physikal. Praktikum für Chemiker, Mediziner, Pharmazeuten und Landwirte, Do. — Physikal. Kolloquium, Mo. (von 5 $\frac{1}{2}$ Uhr an). — **von Liebig**: Chemie der Pflanzenstoffe: Alkaloide, Mi. — Gesch. der Philosophie vom Beginn der Neuzeit ab, Mi. — **Roloff**: Allgem. Geschichte von 1859 bis zur Gegenwart, Mo. Di. — Geschichte der deutschen Reformation bis 1555, Do. Fr. — **Thomas**: Uebungen im freien schriftl. und mündlichen Gebrauch der französ. Sprache, Do. — **Vorsluys**: Bau und Lebensweise der Amphibien, Di. Do. —

Stunden - Uebersicht

Std.	Theologische	Juristische	Medizinische Fakultät
6	<p>Eck: Seminar, Mo. — Gunkel: Erklär. des Proph. Jesaias, Di. bis Fr. — Proseminar, Mo.</p>	<p>Biermann: Uebgn. im Zivilprozessrecht, in Verbindung m. bürgerl. Recht, m. schriftl. Arbeiten, Do. — van Calker: Verwaltungsrechtl. Uebg. m. schriftl. Arbeiten, Di. — Fischer: Uebungen im römisch. Recht für Anfänger, Mo. — Leist: Uebung. im bürgerl. Recht für Anfänger, mit schriftl. Arbeit., Di. — Mittermaier: Strafrechtl. Uebungen mit schriftl. Arb., Mi. — Schmidt: Uebungen im bürgerl. Recht (Fam.- und Erbrecht) f. Vorgesrittene, mit schriftl. Arb., Mo.</p>	<p>von Franqué: Geburtshilfl. Operationskurs, Do. (Gruppenteilung). — Garten: Physiolog. Besprechungen, Do. — Neumann: Tropenhygiene u. Tropenkrankheiten (für Hörer aller Fakultäten), Mi. — Nuernberg: Oto-, rhino-, laryngologische Operationsübungen an der Leiche, verbunden mit Repetitionen aus dem Gebiete der Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten, Sa. (bis 7¹/₂ Uhr). — Pfeiffer: Uebungen in der Abfassung schriftl. Gutachten, Do. — Sitzenfrey: Geburtshilflich-gynäkolog. Untersuchungskursus, Di. — Thies: Allgem. Chirurgie, Mi. Fr. — Vossius und Kuffler: Augenspiegelübungen, Mo. Do. —</p>
7	<p>Eck: Seminar, Mo. — Gunkel: Proseminar, Mo. — Krüger: Werden u. Wachsen des Ultramontanismus i. 19. Jhrh. Mi.</p>	<p>Friedrich: Die soziolog. Grundlagen der Rechtsphilosoph. (Recht Macht u. Wirtschaft), Do. — Friedrich, Mittermaier, Dannemann, Garten, Messer, Sommer, Voit: Alkoholismus und Antialkoholbeweg., Fr. — Mittermaier: Strafrechtl. Uebungen mit schriftlichen Arb., bis Weih., Mi.</p>	<p>Garten: Physiolog. Besprechungen, Do. — Garten, Dannemann, Friedrich, Messer, Mittermaier, Voit: Alkoholismus u. Antialkoholbewegung, Fr. — Nuernberg: Oto-, rhino-, laryngologische Operationsübungen an der Leiche, verbunden mit Repetitionen aus dem Gebiete der Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten, eventuell Sa., (bis 8¹/₂ Uhr) dann alle 14 Tage. — Sommer: wie vorstehend bei Garten, Dannemann, Friedrich u. s. w.</p>

Stunden - Uebersicht

Std.	Philosophische Fakultät
6	<p>Behrens: Roman. Seminar, Do. — Biermer: Staatswissenschaftl. Seminar, Fr. — Bruck: Der Pflanzenbau in den deutschen Kolonien, Do. — Cermak: Wissenschaftl. Grundlagen der Musik, Di. — Elbs: Chemisches Praktikum, Mo. bis Fr. — Elektrochem. Praktikum, Mo. bis Fr. — Chemische Uebungen für Mediziner, Mi. Fr. — Chemische Uebungen für Mediziner, Mi. Fr. — Chemisches Kolloquium, Di. — Feist: Untersuchung von Trinkwasser und Harn, Di. Fr. — Groos: Philosophische Probleme, Fr. — Haller: Uebungen zur Geschichte des Mittelalters, Fr. — Horn: Engl. Seminar, Di. — Immisch: Philol. Seminar, I. Kurs, Mo. — Philol. Seminar, II. Kurs, Do. — Kleberger: Kleines landwirtschaftl. Praktikum, Di. — Knoellinger: Philol. Proseminar, Mi. — Lateinkurs f. Oberrealschulabiturienten, Mo. Di. Do. Fr. — König: Physikal. Praktikum für Chemiker, Mediziner, Pharmazeuten u. Landwirte, Do. — Physikal. Kolloquium, Mo. (bis 7¹/₂ Uhr). — Körte: Das griechische Drama, Fr. — Philol. Seminar, I. Kurs, Do. — Proseminar, Mo. — Messer: Gesch. der Philosophie vom Beginn der Neuzeit ab, Mo. — Lektüre u. Besprechung von Nietzsches Zarathustra, Di. — Möser (Assistent): Analytische Chemie, II. Teil, Mo. Do. — Montgomery: Uebungen im mündl. und schriftl. Gebrauch der engl. Sprache, Mo. Di. Fr. — Rauch: Einführung in die Kunst Italiens, Do. — Roloff: Histor. Seminar, Mo. — Sievers: Wirtschaftsgeographie, Fr. — Strack: Histor. Seminar, Di. — Thomae: Kolloidchemie und Ultramikroskopie, Fr. (von 6¹/₂ pünktl. bis 7¹/₄ Uhr). — Thomas: Le Théâtre romantique, Mi.</p>
7	<p>Behrens: Roman. Seminar, Do. — Biermer: Geld-, Kredit-, Bank- und Börsenwesen, Mo. — Theoret. Nationalökonomie, Di. — Haller: Uebungen zur Gesch. des Mittelalters, Fr. — Horn: Engl. Seminar Di. — Immisch: Philol. Seminar, I. Kurs, Mo. — Philol. Seminar, II. Kurs, Do. — Knoellinger: Philol. Proseminar, Mi. — Körte: Philol. Seminar, Do. — Proseminar, Mo. — Messer, Dannemann, Friedrich, Mittermaier: Alkoholismus und Antialkoholbewegung, Fr. — Montgomery: Uebungen im mündl. und schriftl. Gebrauch der engl. Sprache, Mo. Di. Fr. — Rauch: Einführung in die Kunst Italiens, Do. — Roloff: Histor. Seminar, Mo. — Sievers: Wirtschaftsgeographie, Fr. — Strack: Histor. Seminar, Di. — Thomae: Kolloidchemische u. ultramikroskopische Uebungen, Fr. —</p>

Stunden - Uebersicht

Std.	Theologische	Juristische	Medizinische Fakultät
8			<p>Dannemann und Mittermaier: Kolloquium über forensische Psychologie u. Psychiatrie mit Besprechung praktischer Fälle für Mediziner und Juristen, alle 14 Tage, Mo.</p>
Nicht bestimmt.	<p>Adolph: Lektüre der Königsbücher, 2 Std. — Lektüre v. Schleiermachers Glaubenslehre, 2 Std. Hebräischer Kursus für Anf., 2 Std. — von Gall: Religionsgesch. Uebungen über Entsteh. u. Entwickl. der Reichs-Gottes-Hoffnung im Judentum, 2 Std. — Glaue: Gesch. d. Aeusseren Mission, 2 Std.</p>	<p>Friedrich u. Mittermaier: Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten im Strafrecht u. Strafprozessrecht, alle zwei Wochen.</p>	<p>Berliner: Geistesstörungen bei Allgemeinerkrankungen, 1 Std. — Dannemann u. Berliner: Prakt. Uebungen in der Untersuchung psychischer u. psychisch-nervöser Krankheiten und Besprechung praktisch-psychiatrischer Fragen, 1 Std. — Gmeiner: Praktikum und Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, täglich. — Pharmazeutische Uebungen, täglich. — Knehl: Poliklinik, täglich nachmittags. — Geburtshilfe mit Uebungen am Phantom, 2 Std. — Besprechung poliklinischer Fälle, 2 Std. — Martin: Geschichte der Tierheilkunde, nach Vereinbarung. — Neumann: Arbeiten im Laboratorium für Geübtere, täglich. — Olt: Pathologisch-anatomische Demonstrationen und Sektionen, nach Verabredung. — Sitzenfrey: Einführung in die Geburtshilfe, 2 Std. — Soetbeer: Ueber innere Sekretion.</p>

Stunden - Uebersicht

Std.

Philosophische Fakultät

8 **Trautmann:** Vergessene und vernachlässigte Musikliteratur mit Beispielen am Klavier, Do.

Nicht bestimmt.

Böhmer und **Gisevius:** Kleines landw. Praktikum, an einem Vor- oder Nachmittage, nach Vereinbarung. — **Bruck:** Forstbotanik, 1 Std. — **Collin:** Geschichte des deutschen Romans im 19. Jahrh., 2 Std. — **Demoll:** Die wichtigsten Probleme der Zellforschung, 1 Std. — **Elbs:** Chemisches Praktikum für Landwirte, halbtägig, vormittags oder nachmittags. — **Gisevius** und **Böhmer:** Kleines landw. Praktikum, halbtägig einmal wöchentlich nach Vereinbarung. — **Gisevius:** Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, ganz- oder halbtägig. — **Groos:** Anleitung zu psychologisch-statistischen Arbeiten. — **Helm:** Althochdeutsche Grammatik, 2 Std. — Althochdeutsche Uebungen für Anfänger, 1 Std. — **Wolfram** von **Eschenbach,** 2 Std. — **Kaiser:** Arbeiten im mineralog. Institut, täglich mit Ausnahme von Samstag Nachmittag. — **Kinkel:** Philosoph. Poetik, 1 Std. — Die philosoph. Richtungen der Gegenwart, 2 Std. — **Lektüre** moderner Schriften über Ethik, 1 Std. — **Knoellinger:** Fortsetzungskurs des Lateinkurses für Oberrealschulabiturienten, 2 Std. — Griechisch für Abiturienten realistischer Anstalten, 4 Std. — **König:** Physikal. Praktikum für Mathematiker u. Naturwissenschaftler (siehe 2-5 Uhr), für Vorgeschr. in zu verabredenden Stunden. — Leitung selbständiger physikalischer Arbeiten, an allen Wochentagen ausser Samstag nachmittag. — **Körte:** Proseminar (Antiphon). — **Messer:** Philos. Seminar. — **Meyer:** Die geolog. Grundlagen der Oberflächengestaltung Deutschlands, 2 Std. — Einführung in das Verständnis der Leitfossilien, 2 Std. — **Naumann:** Chemische Uebungen für Mediziner, täglich. — **Rauch:** Kunstwissenschaftl. Uebungen für Anfänger über Michel Angelo, 1 Std. — Kunstwissenschaftl. Uebungen für Vorgerückte über die Kunst der Gotik in Frankreich und Deutschland, 2 Std. — **Reichelt:** Vergleichende Syntax der indogermanischen Sprachen, 2 Std. — **H. W. Schmidt:** Arbeiten für Vorgeschr. auf dem Gebiete der Elektronenlehre, ganz- und halbtägig. — **Schwally:** Hebräisch, 3 Std. — Arabisch, 2 Std. — Türkisch, 2 Std. — Neupersisch, 2 Std. — **Siebeck:** Philos. Seminar (Aristoteles' Schrift von der Seele), 2 Std. — **Spengel:** Zoolog. Praktikum für Vorgeschr. und Anleitung zu zoolog. Arbeiten, täglich, ausgenommen Samstag. — **Thomae:** Anleitung zu selbständigen chemischen u. ultramikroskopischen Arbeiten. — **Thomas:** Spanische Uebungen. — **Trautmann:** Uebungen in der Formenlehre. — **Vogt:** Uebungen zur Einführung in das Studium der Geschichte, 1 Std. — **Walde:** Altbulgarisch, 1 Std. — Seminar. — **Watzinger:** Archäol. Uebungen, 2 Std. — **Weber:** Praktischer Kursus über Forstbenutzung u. Forsttechnologie, Sa.

Drucksachen für Studierende und Kandidaten.

Vom Universitäts-Sekretariat unentgeltlich zu beziehen.

Satzungen für die Studierenden.

Formular zu Vermögens-Zeugnissen in Stundungs- und Stipendien-Angelegenheiten.

Fechtordnung.

Evangelisch-theologische Fakultät.

Anleitung zum Studium der Theologie.

Uebersicht über die regelmässig gehaltenen Hauptvorlesungen.

Promotionsordnung für die theologische Fakultät.

Ordnung für die theologische Fakultätsprüfung.

Juristische Fakultät.

Ratschläge für die Studierenden der Rechtswissenschaft.

Promotionsordnung für die juristische Fakultät.

Ordnung für die juristische Fakultätsprüfung.

Medizinische Fakultät im engeren Sinn.

Studienplan für die Studierenden der Medizin.

Promotionsordnung für die medizinische Fakultät im engeren Sinn (Promotion zum Dr. med.).

Ordnung für die ärztliche Vorprüfung.

Vereinigte medizinische Fakultät.

Studienplan für die Studierenden der Veterinärmedizin.

Promotionsordnung für die vereinigte medizinische Fakultät (Promotion zum Dr. med. vet.).

Ordnung für die Prüfung der Tierärzte.

Philosophische Fakultät.

Ratschläge für Studierende der Mathematik und Physik.

Promotionsordnung für die philosophische Fakultät.

Prüfungsordnung für das höhere Lehramt.

Prüfungsordnung für die Studierenden der Pädagogik.

Ordnung der forstlichen Hochschulprüfung.

Prüfungsordnung für Landwirtschaft.

Prüfungsordnung für Tierzuchtinspektoren.

Prüfungsordnung für Apotheker.

Prüfungsordnung für Nahrungsmittel-Chemiker.

Prüfungsordnung für technische Chemiker.

Anmeldung

zum Besuch der Universität Giessen im Wintersemester 1911/12.

1. Studierende, die bereits hier immatrikuliert sind und ihre Studien hier fortsetzen wollen, haben sich auf dem Universitäts-Sekretariat, Bismarckstrasse 22, anzumelden, um die Ausweiskarte umzutauschen und ihre Wohnung anzugeben. Die Anmeldungen werden vom 16. Oktober bis zum 11. November 1911 vormittags von 9—12¹/₂, nachmittags von 3—5 Uhr angenommen.

2. Anmeldungen zur Immatrikulation werden vom 16. Oktober bis zum 11. November 1911 vormittags von 9—12¹/₂ Uhr ebendasselbst angenommen. Nach dem 11. November werden Anmeldungen nur dann angenommen, wenn die Verspätung in genügender Weise entschuldigt wird.

3. Bei der Anmeldung zur Immatrikulation sind die zum Abschluss des gewählten Studiums gemäss reichsrechtlichen oder hessischen Prüfungsvorschriften erforderlichen Zeugnisse über die Vorbildung einzureichen.

Nach dem Ermessen des Rektors können auch Bewerber zugelassen werden, die sich durch andere Zeugnisse über Unbescholtenheit und wissenschaftliche Vorbildung ausweisen. Für Frauen gilt diese Bestimmung nicht.

In jedem Fall bleiben für die Zulassung zu einer Prüfung oder zur Promotion die Bestimmungen der betreffenden Prüfungs- oder Promotionsordnung allein massgebend.

Wer schon eine Hochschule besucht hat, ist verpflichtet, deren Abgangszeugnis einzureichen.

Ist seit Ausstellung dieser Zeugnisse eine längere Zeit abgelaufen, so ist für die Zwischenzeit ein Leumundszeugnis beizubringen.

Minderjährige haben eine beglaubigte Bescheinigung ihrer gesetzlichen Vertreter darüber beizubringen, dass sie mit deren Einwilligung die Universität Giessen besuchen.
